



Aschermittwoch 2021 Beginn der Fastenzeit

Siehe, jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade (aus der Lesung 2 Kor 5,20 - 6,2)
Dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten
(Evangelium Mt 6, 1–6.16–18)

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

Fastenzeit ist eine geschenkte Zeit, eine Zeit der Gnade. Heute möchte ich Dir ein paar Gedanken-Impulse mitgeben für die ganze Fastenzeit und nicht nur für den heutigen Aschermittwoch. Das rote Herz steht für die Liebe. Mach Dich auf den Weg der Liebe - der Liebe zu den Mitmenschen, zu Gott und zu dir selbst. **Wo spürst Du diese Liebe? Wo verschenkst du Liebe?** Das blaue Herz kann Dir beim Nachspüren und Nachdenken helfen, damit Du in die eigene Tiefe kommst. z.B. beim Betrachten vom blauen Himmel oder „Eintauchen“ in die Tiefe eines Sees. Frage Dich: **Wie tief ist meine Liebe? Zu Gott, zu meinen Mitmenschen, zu mir selbst?** Und dann siehst Du auf diesem Blatt noch ein violettes Herz – da sind beide Farben vermischt. So wie in der Fastenzeit die violette Farbe in der Liturgie sichtbar ist. Das Kreuz mit einem Palmzweig ist ein Zeichen für das Aschenkreuz heute. Die Asche ist aus verbrannten Palmzweigen vom letzten Jahr. Rot, Blau, Violett und Kreuz – all das kann Dir und mir helfen, die 40 Tage Fastenzeit als Zeit der Gnade, als geschenkte Zeit, zu nutzen auf **dem Weg der Liebe zu und mit Gott.**

Bitten wir GOTT um seinen SEGEN und SEINE BEGLEITUNG auf diesem Weg

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU
von Barbara Kainz, Geistl, Begl.,
Seelsorgliche Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715
Mail: BKainz@ebmuc.de
- alle Bilder © Barbara Kainz

